

Nutzungs- und Datenschutzrichtlinie für das System „LVBO“

1. Zweck der Richtlinie

Diese Nutzungs- und Datenschutzrichtlinie regelt die Nutzung der Software **LVBO** durch die Feuerwehren im Zuständigkeitsbereich des Kreisfeuerwehrverbandes sowie den datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten.

Ziel ist es,

- eine einheitliche und rechtssichere Nutzung sicherzustellen,
- Verantwortlichkeiten klar zu regeln und
- den Schutz personenbezogener Daten der Feuerwehrangehörigen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für:

- alle vom Kreisfeuerwehrverband angelegten Benutzerkonten,
- alle Kommandanten bzw. von ihnen beauftragte Nutzer,
- alle personenbezogenen Daten, die im System LVBO verarbeitet werden.

Die Nutzung des Systems ist freiwillig.

3. Rollen und Verantwortlichkeiten

3.1 Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Kreisfeuerwehrverband Bad Kissingen

Markus Ullrich

Obere Marktstraße 6

97688 Bad Kissingen

Der Kreisfeuerwehrverband entscheidet über die Bereitstellung des Systems, die Benutzerverwaltung auf Verbandsebene sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen der Nutzung.

3.2 Auftragsverarbeiter

Das Hosting und der technische Betrieb des Systems LVBO erfolgen durch:

WunderSolutions UG (haftungsbeschränkt)

Der Betrieb erfolgt auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

3.3 Kommandanten / Stellvertreter

Die Kommandanten handeln bei der Nutzung des Systems **im organisatorischen Verantwortungsbereich des Kreisfeuerwehrverbandes**.

Sie sind verantwortlich für:

- die inhaltliche Richtigkeit der eingegebenen Daten,
- die Zulässigkeit der Datenerfassung,
- die Aktualität der gespeicherten Daten,
- den Schutz ihrer Zugangsdaten.
- eigenständig zu entscheiden, ob und welche Daten sie hochladen.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten in LVBO erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Organisation und Nachweis von Lehrgängen, Ausbildungen und Veranstaltungen auf Kreisebene
- Erstellung von Teilnehmerlisten/Teilnahmebescheinigungen und Zeugnissen
- Einsatzbezogene Verwaltungs- und Statistikzwecke im Feuerwehrwesen

Bei der Buchung eines Lehrgangsplatzes werden die Teilnehmerdaten innerhalb des Systems automatisch an den jeweiligen Lehrgangsverantwortlichen übertragen, sodass dieser die Lehrgangsplanung und -durchführung auf Basis der übermittelten Daten durchführen kann.

Eine Nutzung zu privaten, kommerziellen oder zweckfremden Zwecken ist unzulässig.

5. Arten verarbeiteter Daten

Je nach Nutzung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname
- Geschlecht
- Dienstgrad / Funktion
- Zugehörigkeit zu Feuerwehr / Einheit
- Kontaktdaten (Email-Adresse / Telefonnummer / Handynummer)
- Ausbildungs- und Lehrgangsdaten
- Adressdaten (Wohnort / Straße / Hausnummer)

Es dürfen **nur solche Daten erfasst werden, die für die genannten Zwecke erforderlich sind** (Datenminimierung).

6. Aufbewahrung

Alle Zeugnisse und Bescheinigungen aus Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden zu Dokumentations- und Nachweiszwecken gespeichert und entsprechend den geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert.

7. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse)
- landesrechtlichen Regelungen zum Feuerwehrwesen

Sofern erforderlich, erfolgt die Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung.

8. Pflichten der Nutzer (Kommandanten/Stellvertreter)

Die Nutzer verpflichten sich insbesondere:

- Zugangsdaten geheim zu halten und nicht weiterzugeben
- Daten nur für dienstliche Zwecke zu verarbeiten
- keine unbefugten Personen auf das System zugreifen zu lassen
- Daten regelmäßig auf Aktualität zu prüfen
- Daten ausgeschiedener Mitglieder zeitnah zu entfernen oder zu kennzeichnen
- Datenschutzvorfälle unverzüglich dem Kreisfeuerwehrverband zu melden

9. Verbotene Nutzungen

Untersagt ist insbesondere:

- die Erfassung unzulässiger oder sensibler Daten ohne Rechtsgrundlage
- der Export oder die Weitergabe von Daten an unbefugte Dritte
- die Nutzung fremder Benutzerkonten
- der Einsatz automatisierter Auswertungen außerhalb der genehmigten Zwecke

10. Datensicherheit

Der technische Betrieb des Systems erfolgt unter Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, insbesondere:

- Zugriffsbeschränkungen
- Authentifizierung durch Benutzername und Passwort
- Datensicherung und Systemüberwachung

— Die Nutzer tragen durch sorgfältigen Umgang mit ihren Zugangsdaten zur Datensicherheit bei.

11. Betroffenenrechte

Feuerwehrangehörige haben insbesondere das Recht auf:

- Auskunft über ihre gespeicherten Daten
- Berichtigung unrichtiger Daten
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch gegen die Verarbeitung

— Datenschutzrechtlicher Ansprechpartner im Sinne der DSGVO ist der Kreisfeuerwehrverband Bad Kissingen e.V.

Feuerwehrangehörige können sich mit Anfragen zu ihren personenbezogenen Daten zunächst auch an den jeweiligen Kommandanten wenden. Dieser nimmt die Anfrage entgegen und stimmt die weitere Bearbeitung mit dem Kreisfeuerwehrverband ab.

Die abschließende Bearbeitung der Betroffenenrechte erfolgt durch den Kreisfeuerwehrverband.

12. Datenschutzvorfälle

Jeder Verdacht auf:

- unbefugten Zugriff,
- Datenverlust,
- missbräuchliche Nutzung

ist **unverzüglich** dem Kreisfeuerwehrverband zu melden.

13. Sanktionen bei Verstößen

Verstöße gegen diese Richtlinie können:

- zum Entzug der Zugriffsberechtigung,
- zu dienstrechtlichen Maßnahmen,
- zu haftungsrechtlichen Konsequenzen führen.

14. Inkrafttreten

Diese Nutzungs- und Datenschutzrichtlinie tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

23.12.2025 – Kreisfeuerwehrverband Bad Kissingen e.V.